



# Friedrich Metz

## Skizzenbuch, Inv. SG 2766

---

In dem intensiv genutzten Skizzenbuch mit nur sehr wenigen leergebliebenen Seiten hielt Friedrich Metz zwischen Juni und September 1885 sowie im September und Oktober 1889 Bleistiftstudien und -notizen fest.

Auf über der Hälfte der Seiten legte Metz mit meist raschem Strich Zeichnungen von alleinstehenden Bäumen, von Wolken, weiten Landschaften und Bergketten, seltener von Gebäuden an. Sie entstanden, den vereinzelt datums- und Ortsangaben zufolge, auf Reisen, die Metz durch Alsfeld und Gelnhausen, von Heidelberg bis nach Stuttgart, zur elsässischen Hohkönigsburg, ins Inntal und zum Aachensee sowie an andere Orte führten. Auf den übrigen Seiten finden sich Notizen unterschiedlichsten Inhalts, darunter längere, einem Reisetagebuch gleichende Einträge ebenso wie kurze Literaturhinweise oder Adress- und Terminvermerke. Die springende Reihenfolge der notierten Daten sowie die häufige Drehung der Zeichnungen und Notizen um 90 oder 180 Grad zeigen an, dass Metz das Büchlein oftmals spontan aufschlug, um unvermittelt Eindrücke zeichnerisch oder schriftlich zu fixieren und wichtige Informationen rasch zu notieren.

---

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Vorderer Spiegel: datiert oben links (von fremder Hand?): 1889 [bezogen auf das gesamte Skizzenbuch]; ganzseitig Notizen (überwiegend um 180 Grad gedreht); über die Seite verteilt Pinselproben in Braungrau; unten rechts violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), darüber die zugehörige Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen); über die Seite verteilt Pinselproben in Braungrau; oben rechts ein Stück Papier ausgerissen

Bl. 1 verso (v): ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen); oben links ein Stück Papier ausgerissen

Bl. 2r: in der oberen und unteren Hälfte Notizen (alles um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen)

Bl. 2v: in der oberen und unteren Hälfte Notizen (alles um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen)

- Bl. 3r: ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen)
- Bl. 3v: in der oberen und unteren Hälfte Notizen (alles um 180 gedreht, teils unterstrichen); am rechten Seitenrand die geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite (siehe dort); darunter die zugehörige Bezeichnung: Fuh[...] 31 Juli 85 (alte Kirche von D[...?]) [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 4r: rasche Skizze einer Kirche, links und rechts Büsche (um 90 Grad nach links gedreht, geringfügig über den Falz hinauslaufend); datiert und bezeichnet auf der gegenüberliegenden Seite (siehe dort)
- Bl. 4v: rasche Skizze einer Baumgruppe (über den Falz hinauslaufend); am oberen Seitenrand und in der unteren Hälfte Notizen (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 5r: oben links die über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite (siehe dort); ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht, oben über der Zeichnung liegend)
- Bl. 5v–Bl. 8r: ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht); Bl. 7r: mittig zwei kleine, rasche Skizzen eines Gebäudes
- Bl. 8v: rasche Skizze eines abgestorbenen Baumes mit tiefhängendem Ast (um 90 Grad nach links gedreht); oben Notiz (um 180 Grad gedreht, teils unter der Zeichnung liegend)
- Bl. 9r: leer
- Bl. 9v: Notizen (um 180 gedreht)
- Bl. 10: nah entlang des Falzes ausgerissen
- Bl. 11r: zarte, rasche Wolkenstudie (um 90 Grad nach links gedreht); nahezu ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht, über der Zeichnung liegend)
- Bl. 11v: rasche Wolkenstudie (um 90 Grad nach links gedreht); oben Notiz: Taine: Philosophie / de l'art (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 12: nah entlang des Falzes ausgerissen
- Bl. 13r: zwei Wolkenstudien (eine der Skizzen um 90 Grad nach links gedreht und über den Falz auf das Fragment von Bl. 12 v hinauslaufend)
- Bl. 13v–Bl. 14r: rasche Skizze mit über eine ebene Landschaft ziehenden Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht, über den Falz auf Bl. 14r hinauslaufend); datiert und bezeichnet auf Bl. 14r entlang des Falzes: 22 Juni 85 // Feldberg [um 90 Grad nach rechts gedreht]; oben Notizen (um 180 Grad gedreht, teils über der Zeichnung liegend)
- Bl. 14v–Bl. 15r: rasche Skizze eines Steilhangs mit Geröll, mittig ein Wasserfall, links und rechts Tannen (um 90 Grad nach links gedreht); datiert und bezeichnet auf Bl. 14v am linken Seitenrand unten: Gang d. [...]berger / Wasserfalls 3 Sptbr
- Bl. 15v: in der unteren Hälfte rasche Skizze eines sanft ansteigenden Hügels mit großen Steinbrocken (um 180 Grad gedreht); in der oberen Hälfte Notizen (um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen)
- Bl. 16r: ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen)
- Bl. 16v: in der oberen Hälfte rasche Landschaftsskizze mit See (?) und Bergen; Farbnotiz in der Darstellung unten links; in der unteren Hälfte rasche Landschaftsskizze mit Baum und

- Bergen; oben eine über den Falz hinausgehende Zeile der Notizen auf der gegenüberliegenden Seite (alles um 180 Grad gedreht)
- Bl. 17r: ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 17v–Bl. 18r: über den Falz auf Bl. 18r hinauslaufende, rasche Skizze eines Laubbaums; datiert und bezeichnet zu beiden Seiten des Baumstammes: 4 Octb 89 / Stutgard // Degerloch [alles um 180 Grad gedreht, die Zeichnung etwas über den Falz hinauslaufend]
- Bl. 18v: in der unteren Hälfte Notizen (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 19r: nahezu ganzseitig Notizen (um 180 Grad gedreht)
- Bl. 19v–Bl. 20r: rasche Skizze eines belaubten Astes oder schlanken Baumes; datiert auf Bl. 20r neben der Darstellung unten links: 3 Sept 89 [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 20v–Bl. 21r: rasche Skizze der Kronen zweier hintereinanderstehender Bäume, die hintere beinahe kahl; datiert auf Bl. 21r in der Darstellung unten mittig: 5 Septb / 89 [alles um 180 Grad gedreht]
- Bl. 21v: oben und in der unteren Hälfte Notizen (teils um 180 Grad gedreht)
- Bl. 22r: rasche Skizze eines mit Wolken verhangenen Berges; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: d. Rothspitz 17 Septb 89; bezeichnet in der Darstellung unten links: Sonne [?] [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 22v–Bl. 23r: leer
- Bl. 23v–Bl. 24r: rasche Skizze einer Baumkrone (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 24v: rasche Skizze eines Felsens, teils mit niedrigem Bewuchs, darüber angedeutet der Himmel; datiert unterhalb der Darstellung links: 6 O. [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 25r: rasche Skizze einer leicht abschüssigen Wiese mit einigen Findlingen und niedrigem Bewuchs; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Am Neckar / 5t Octb 89 [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 25v: in der oberen und unteren Hälfte Notizen (teils unterstrichen)
- Bl. 26r: rasche Skizze eines bewaldeten Bergs, der Gipfel von Wolken verhangen; datiert in der Darstellung unten mittig: 17 Septb. 89 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 26v: oben Skizze; daneben rechts und unten Notizen
- Bl. 27r: nahezu ganzseitig Notizen
- Bl. 27v: rasche Wolkenzeichnungen (?) (um 90 Grad nach links gedreht?)
- Bl. 28r: ganzseitig Notizen (teils unterstrichen)
- Bl. 28v: leer
- Bl. 29: nah entlang des Falzes ausgerissen
- Bl. 30r: in der oberen Hälfte rasche Skizze einer Landschaft mit einem hohen Baum, im Hintergrund Berge
- Bl. 30v: rasche Skizze der Krone eines kahlen Baumes; bezeichnet unterhalb der Darstellung mittig: Platane. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 31r: ganzseitig Notizen (teils unterstrichen)

- Bl. 31v: rasche Skizze einer Berglandschaft; die Angabe der Namen und Höhenmeter der dargestellten Berge unterhalb der Darstellung (alles um 90 Grad nach rechts gedreht, die Bezeichnungen teils auf der gegenüberliegenden Seite stehend)
- Bl. 32r: entlang des Falzes zur Zeichnung der gegenüberliegenden Seite zugehörige Bezeichnungen (siehe oben); daneben rasche Skizze einer belaubten Baumkrone
- Bl. 32v: rasche Skizze einer Landschaft mit See (?), Bäumen und Bergen, am Himmel Wolken (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 33r: rasche Skizze eines im Schatten eines hohen Berges liegenden Dorfs; bezeichnet unterhalb der Darstellung links: das Hohen[...] [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 33v–Bl. 34r: skizzenhafter Blick auf den Bergfried der Hohkönigsburg, rechts steil abfallender, bewaldeter Hang; datiert und bezeichnet auf Bl. 33v unterhalb der Darstellung links: Hohe Königsburg / 31 August 85; bezeichnet auf Bl. 34r oberhalb der Darstellung mittig: Schl[...] [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 34v–Bl. 35r: auf Bl. 34v rasche Studie eines niedrigen Baumes mit tiefhängenden Ästen; datiert und bezeichnet auf Bl. 35r unterhalb der Darstellung mittig: Heidelberg 6 Septb 89. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 35v–B36r: rasche Skizze einer von Bäumen halb verdeckten Burg (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 36v–Bl. 37r: je eine rasche Wolkenskizze (jeweils um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 37v–Bl. 38r: rasche Skizze einer Baumgruppe, im Hintergrund Berge; Farbnotizen über die Darstellung verteilt (alles um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 38v–Bl. 39 r: geringfügig über den Falz auf Bl. 38v hinauslaufende, rasche Skizze dicht beieinanderstehender Grabsteine; darunter die zugehörige Bezeichnung: 31 Juli 85 / G Steine auf d. Judenkirchhof / in Gelnhausen [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 39v: rasche Wolkenskizze; zugehörige Farbnotizen auf der gegenüberliegenden Seite am linken Seitenrand mittig (alles um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 40r: am linken Seitenrand mittig der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite zugehörigen Farbnotizen (um 90 Grad nach rechts gedreht); in der oberen und unteren Hälfte weitere Notizen
- Bl. 40v–Bl. 41r: geringfügig über den Falz auf Bl. 40v hinauslaufende Skizze mit Blick über die Kinzig, an den Ufern beidseitig Bäume, rechts ein Reiter; darunter die zugehörige Bezeichnung: bei Gelnhausen / auf d. Brücke [alles um 90 Grad nach links gedreht], auf Bl. 40v unten links kleine Landschaftsskizze (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 41v: oben rasche Skizze eines auf einem großen Stein am Wegesrand sitzenden Mannes mit Hut; unten anatomische Skizze einer Schlange; bezeichnet neben der anatomischen Skizze rechts: Lunge / langes Lufthrohr [?] / der Schlange, d. / fast 2/3 d. Körperlänge / beträgt.
- Bl. 42r: ganzseitig Notizen (teils unterstrichen)
- Bl. 42v: rasche Skizze eines tief über eine Wiese hängenden, kahlen Asts, im Hintergrund Berge; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung rechts: [...] / 85; bezeichnet oberhalb der Darstellung mittig: Weg nach Achensee [alles um 90 Grad nach links gedreht]

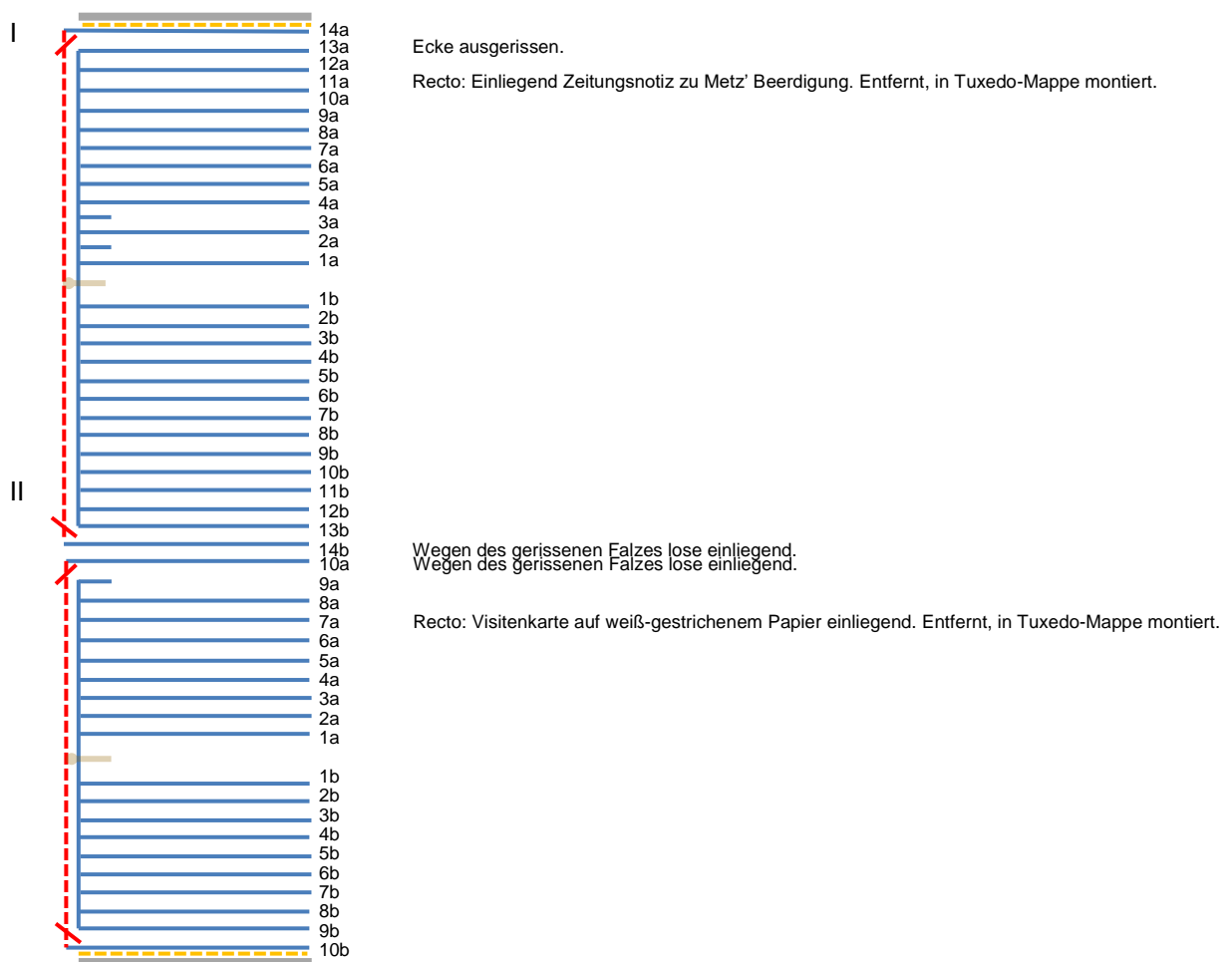
- Bl. 43r: rasche Wolkenskizze; datiert unterhalb der Darstellung mittig: 17 Septb. 89 [alles um 90 Grad nach links gedreht]; oben und unten Notizen (teils unterstrichen)
- Bl. 43v–Bl. 44r: Skizze eines kahlen Baums mit abbrechendem Ast, über und unter dem Ast Skizzen abgebrochener Äste; bezeichnet auf Bl. 43v unterhalb der Darstellung rechts: Weg nach Preunges / hain; auf Bl. 44r neben der Darstellung oben links: x [bezogen auf die entsprechende Markierung auf dem abgebrochenen Ast auf Bl. 43r] gelbes Holz [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 44v: rasche Landschaftsskizze mit See (?), am gegenüberliegenden Ufer ein Gebäude mit hohem Turm und Berge (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 45r: skizzenhafter Blick auf das hinter sanften Hügeln liegende Alsfeld; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: 29 Juli 85 / Alsfeld [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 45v: nahezu ganzseitig Notizen (unten um 180 Grad gedreht, teils unterstrichen)
- Bl. 46r: unten und oben Notizen
- Bl. 46v: rasche Skizze eines Baums (?) (um 180 Grad gedreht?)
- Hinterer Spiegel: nahezu ganzseitig Notizen

Ehemals lose einliegend:

- Einleger 1, ehem. einliegend zwischen Bl. 2v und Bl. 3r, recto: anlässlich der Beerdigung eines Familienmitgliedes von Friedrich Metz ausgestellte Benachrichtigung der Frankfurter Friedhofskommission: Notiz. / Die Beerdigung des [s handschriftlich eingefügt] verstorbenen Herrn / J. L. Metz [Anrede sowie Vor- und Nachname handschriftlich eingefügt] findet / Donnerstag den 20 Mai / 7 Uhr nach 2ter Klasse statt. [Wochentag, Datum, Uhrzeit und Klasse handschriftlich eingefügt] / Frankfurt a. M. [fettgedruckt], den 18/5 1886 [Tages- und Monatsangabe die 6 von 1886 handschriftlich eingefügt] / Friedhofs=Commission. [fettgedruckt] (schwarz bedrucktes Velinpapier, die handschriftlichen Einfügungen mit der Feder in Braun, 91 x 141 mm); verso: leer
- Einleger 2, ehem. einliegend zwischen 29v und 30r, recto: Visitenkarte von Friedrich Metz: Friedrich Metz (schwarz bedrucktes, weiß gestrichenes Velinpapier, 45 x 83 mm); verso: leer

# LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = Papier des gehefteten Buchblockes
- - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss oder Ähnliches



---

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 11. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main